

UNTER DEM LAMBERTITURM

Stunn Enn van de Week in dat Bladd: Havenkunnert in Greetsiel mit de „Blaue Jungs Auerk“ weer ansett. Ik wull al langer weer sowat beleven. Man upstünns harr ik nich völ Mood dorto. Man denn hebb ik mi doch een Ruck geven un hebb een feinen Tuur hatt. Weer nich völ Verkehr. Man de een of anner wull ok woll hen. Achter een Auto bün ik anfahren un good un woll, bün ik ok – as he – verkehrt ofbogen un harr nich de Straat na binnen unner de Raden. Also een groot Boog slaan un denn richtig up de Parkplatz landt. Rund um de Haven to stunn of satt of keier menig Minske. Groot, Lütt, Jung, Old. Weer alls vertreden. Unnern vör een Kutter stunden de Mannlü in hör swartwitt Seelord-Packjes to singen. Weer een mojen Ankiek un good antohörn. Wat een kennen dee, summ he mit of weer an swajen. Uplesd hebb ik mi een Spiegelplatte köfft. Na een mojen Keiergang dör de Haven, immer mit de Sungen in de Ohren, bün ik weer up Huus an. Wo gern fahr ik dör disse Kuntreien, kiek över dat



wiede Land. Besünnert völ Weit steiht up beid Sieden van Straat na mien Dünken. Anners hett dat doch meest Mais west? Mi sall 't recht wesen. Hebb lever Koorn up de Ackers as Maisplanten. – Nu hebb ik twee sükse Musiktellers. De ik al langer hebb, is een van de „Moordörper Männerchor“. De mach ik heel gern hören. Haast de hele Dag hör ik nu mal de een un denn weer de anner. Och, wat gifft dat moi Musiken! Ik kann dor nich noog van kriegen. De Brigg in Brandung un de Küstenfür, de brannen sall: Disse Sungen hör ik besünners gern. Nu much ik woll weten, wennehr denn de Blaue Jungs Aurich un de Männerchor Moordörp hör token Uptreden hebben un hör Tolüsterers mitnehmen doont up grote Fahrt. *Elke Bontjer-Dobertin*